



Presseinformation, Seite 1 von 3

Der neue ŠKODA Superb GreenLine: Mehr als 1780 km mit nur einer Tankfüllung

- › ŠKODA Superb GreenLine 1,6 TDI/120 PS (88 kW) verbraucht nur 3,7 l/100 km und emittiert (als Limousine) nur 95 g CO₂/km
- › Verbrauchssenkung durch motortechnische Modifikationen und aerodynamische Optimierungen
- › Bereits 33 ŠKODA Modelle unter 100 g CO₂/km, 105 Modelle unter 120 g CO₂/km

Mladá Boleslav, 25. August 2015 – Der neue ŠKODA Superb begeistert mit niedrigen Verbrauchswerten. In besonderer Weise gilt das für den neuen ŠKODA Superb GreenLine, den die Marke auf der IAA in Frankfurt erstmals öffentlich präsentiert. Mit einem Kraftstoffverbrauch von nur 3,7 l/100 km und einem CO₂-Ausstoss von nur 95 g pro km (Limousine) setzt der ŠKODA Superb GreenLine 1,6 TDI/120 PS (88 kW) Umwelt-Massstäbe in seinem Segment – sowohl als Limousine als auch als Combi. Mit nur einer Tankfüllung erreicht die ‚grüne‘ Version des neuen ŠKODA Flaggschiffs eine maximale Reichweite von mehr als 1780 km.

Der ŠKODA Superb GreenLine 1,6 TDI/120 PS (88 kW) ist mit einem manuellen Sechsganggetriebe ausgestattet. Der 1,6 TDI ist – wie alle im neuen Superb zum Einsatz kommenden Motorisierungen – serienmässig mit Start-Stopp-System und Bremsenergie-Rückgewinnung (Rekuperation) bestückt. Hinzu kommen für die GreenLine-Version eine längere Getriebeübersetzung und SCR (Selective Catalytic Reduction /selektive katalytische Reduktion).

Darüber hinaus erhielt der ŠKODA Superb GreenLine einen aerodynamischen Feinschliff an Karosserie, Fahrwerk und Unterboden. Das Fahrwerk ist 15 mm tiefer gelegt als beim ‚normalen‘ Superb. Der Superb GreenLine verfügt über einen Heckklappenspoiler, der Superb Combi GreenLine über einen Dachkantenspoiler. Diese Anpassungen erzielen eine deutliche Verbesserung der aerodynamischen Eigenschaften der Superb GreenLine Modelle und somit einen geringeren Luftwiderstandsbeiwert: Der Superb GreenLine erreicht einen Wert von 0,263, der Superb Combi GreenLine kommt auf 0,275.

Der ŠKODA Superb GreenLine erreicht einen kombinierten Dieserverbrauch von nur 3,7 l/100 km. Der CO₂-Ausstoss liegt bei nur 95 g/km. Der ŠKODA Superb GreenLine 1,6 TDI/120 PS (88 kW) setzt somit als Limousine und als Combi Umwelt-Massstäbe in seinem Segment. Mit nur einer Tankfüllung (66 l Diesel) erreicht der Superb GreenLine eine maximale Reichweite von über 1780 km.

Zur Erfüllung der weltweit verschiedenen Emissionsstandards kommen im Superb die Abgasnachbehandlungs-Bausteine Oxidationskatalysator und Dieselpartikelfilter zum Einsatz. Die Reduzierung der Stickoxide erfolgt beim Superb GreenLine mittels SCR-



Presseinformation, Seite 2 von 3

System unter Einsatz des Reduktionsmittels AdBlue. Die synthetisch hergestellte 32,5-prozentige Lösung von hochreinem Harnstoff in demineralisiertem Wasser, die bei der Abgasnachbehandlung von Automobil-Dieselmotoren verwendet wird, verringert nicht nur Stickoxide, sondern spart auch Treibstoff.

Auf die serienmässigen 16-Zoll Räder (optional 17-Zoll-Räder) sind Reifen mit reduziertem Rollwiderstand aufgezogen. Der ŠKODA Superb GreenLine ist an der Heckklappe mit einer GreenLine-Plakette gekennzeichnet. Die hinteren Seitenscheiben und die Heckscheibe sind getönt (SunSet), die Nebelscheinwerfer sind mit Corner-Funktion versehen.

Die GreenLine Variante ist für die Ausstattungsversionen Active, Ambition und Style im Angebot. Die Bezeichnung GreenLine kennzeichnet bei ŠKODA bereits seit 2008 die jeweils sparsamste, eigenständige Sprintspar-Variante einer Modellreihe.

Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind Kernelemente der ŠKODA Unternehmensstrategie. Individuelle Mobilität startet bei ŠKODA mit 79 g CO₂/km für den erdgasbetriebenen Stadtwagen ŠKODA Citigo G-TEC. Insgesamt erreichen gemeinsam mit dem Neuling bereits 33 ŠKODA Modelle einen CO₂-Ausstoss von unter 100 g/km, 105 ŠKODA Modelle emittieren weniger als 120 g CO₂/km. Neben den ŠKODA GreenLine-Modellen sind erdgasbetriebene Fahrzeuge ein wichtiger Eckpfeiler der nachhaltigen Produktstrategie. ŠKODA bietet drei attraktive G-TEC-Modelle: Citigo G-TEC, Octavia G-TEC und Octavia Combi G-TEC.

ŠKODAs Weg ist klar definiert: Umweltschonende Mobilität muss bezahlbar bleiben – zum Nutzen der Kunden und der Umwelt. Mit dem Start des neuen ŠKODA Superb stellte der Hersteller Ende Mai in Europa seine komplette Modellpalette auf moderne und umweltfreundliche EU-6-Motoren um. Damit sind alle ŠKODA Modelle mit modernsten Benzinern und Dieselmotoren des Volkswagen Konzerns erhältlich – inklusive Start-Stopp-Systeme und Bremsenergieerückgewinnung (Rekuperation).

Weitere Informationen:

Emanuel Steinbeck, PR ŠKODA
AMAG Automobil- und Motoren AG Import
Tel. 056 463 98 07, E-Mail: skoda.pr@amag.ch
www.skoda.ch / www.skodapress.ch

Ann Harder, Produktkommunikation
T +420 326 811 769
ann.harder@skoda-auto.cz



Presseinformation, Seite 3 von 3

Bild zur Presseinformation:



Der neue ŠKODA Superb GreenLine: Mehr als 1780 km mit nur einer Tankfüllung

Der neue ŠKODA Superb begeistert mit niedrigen Verbrauchswerten. In besonderer Weise gilt das für den neuen ŠKODA Superb GreenLine, den die Marke auf der IAA in Frankfurt erstmals öffentlich präsentiert. Mit einem Kraftstoffverbrauch von nur 3,7 l/100 km und einem CO₂-Ausstoss von nur 95 g pro km (Limousine) setzt der ŠKODA Superb GreenLine 1,6 TDI/120 PS (88 kW) Umwelt-Masstäbe in seinem Segment – sowohl als Limousine als auch als Combi.

Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA AUTO

- > ist eines der ältesten produzierenden Fahrzeug-Unternehmen der Welt. Seit 1895 werden am tschechischen Stammsitz in Mladá Boleslav zunächst Fahrräder, später Motorräder und Autos gebaut.
- > verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: Citigo, Fabia, Roomster, Rapid, Octavia sowie Yeti und Superb.
- > lieferte 2014 weltweit erstmals mehr als 1 Million Fahrzeuge in einem Jahr an Kunden aus.
- > gehört seit 1991 zu Volkswagen, einem der global erfolgreichsten Automobilkonzerne. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- > unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- > beschäftigt rund 25.900 Mitarbeiter weltweit und ist in mehr als 100 Märkten aktiv.